

Erfahrungsbericht

Allgemeine Informationen	Verfasser	Tanja.santschi@unifr.ch
	Art der Mobilität	SEMP
	Zeitpunkt	Frühlingssemester 2018
	Studiengang	Recht
	Studienstufe während des Aufenthaltes	Master
	Ausgewählte Universität	University of Bergen, Norwegen
Vor dem Aufenthalt	Einschreibung	Normale Einschreibung an der Universität Freiburg. Bewerbung an der Universität Freiburg für einen Platz an der University of Bergen. Anschliessend wurde ich von der University of Bergen kontaktiert und mir wurden die Zugangsdaten für verschiedene Internetportale zugeschickt. Auf ein solches musste ich die verlangten Dokumente (Transcript of Records, Bachelor Diplom, Pass) hochladen. Damit war die Einschreibung abgeschlossen und ich erhielt den definitiven Bescheid, dass ich angenommen wurde.
	Vorbereitung	Zur Vorbereitung habe ich mich über die benötigten Versicherungen informiert.
	Visa, andere Formalität	Es ist kein Visa nötig. Man muss sich allerdings bei der Polizei anmelden. Von der Uni wird eine Liste ausgehändigt, wo alles erklärt wird.
	Ankunft im Gastland	Die Ankunft im Gastland war kein Problem. Die Uni informiert sehr gut und es gibt auch viele Informationsveranstaltungen.
Vor Ort	Allgemeine Eindrücke des Aufenthaltes	Ich konnte von meinem Aufenthalt in Bergen in jeder Hinsicht sehr profitieren. In Bergen gibt es sehr viele internationale Studenten, wodurch man mit Menschen aus der ganzen Welt in Kontakt kommt.
	Unterkunft	Ich habe in einer 8er WG im grössten Studentenwohnheim Fantoft gelebt. In Fantoft leben in erster Linie Austauschstudenten. Dies bringt den Vorteil, dass es sehr einfach ist neue Kontakte zu knüpfen und man immer jemanden findet um etwas zu Unternehmen (auch zum Reisen). Man trifft dafür leider fast keine Norweger, was wiederum sehr schade ist. Es gibt aber noch verschiedene andere Studentenunterkünfte in Bergen.
	Kosten	Die Lebenshaltungskosten sind vergleichbar mit der Schweiz.

Gastuniversität : allgemeine Informationen

Die verschiedenen Fakultäten verteilen sich über die ganze Stadt. Die rechtswissenschaftliche Fakultät befindet sich auf einem Hügel im Stadtzentrum. Die Universität bietet auch ein grosses Sportangebot und andere Dienstleistungen (z.B. Arzt).

Gastuniversität : akademische Informationen

Viele Vorlesungen werden auf Norwegisch gehalten und können nur von Studenten besucht werden, welche eine skandinavische Sprache beherrschen. Es gibt aber auch ein ausreichendes Angebot von Vorlesungen, welche auf Englisch abgehalten werden. In den englischen Vorlesungen trifft man mehrheitlich auf andere Austauschstudenten. Die Vorlesungen in Bergen umfassten weniger Unterrichtseinheiten, als ich es von Freiburg kannte.

Gastland

Norwegen ist ein sehr sportbegeistertes Land. Man kann jederzeit und überall in Sportbekleidung herumlaufen. Besonders Outdoorsport wie Tourenski, Langlauf, Trailrunning und Wandern sind beliebte Tätigkeiten. Besonders für Naturliebhaber ist Norwegen das ideale Land. Die Norweger sind den Schweizern sehr ähnlich. Zu Beginn eher etwas distanziert aber immer sehr höflich und hilfsbereit.

Freizeit, Studentenleben

Da ich in Fantoft gelebt habe, war es sehr einfach Kontakte zu anderen Austauschstudenten zu knüpfen. Es fand sich immer jemand für einen Ausflug (z.B. in den Norden für die Nordlichter) oder eine Wanderung auf einem der sieben Berge um Bergen. In den achter WGs gab es auch immer wieder mal eine Preparty. Um Kontakt mit Norwegern zu knüpfen kann es auch hilfreich sein, einem Sportclub der Uni (bsp. dem Ultimate Frisbee Team) beizutreten.

Zusätzliche Informationen

Fotos
(Wenn Sie möchten, können Sie hier Fotos hochladen)



Kommentare, Anmerkungen

Hier haben Sie die Möglichkeit, auf weitere Punkte einzugehen, die Ihnen wichtig erscheinen.